



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

MCDXLIII. Hans und Hermann von Polenz und Foltsche von Torgau  
verschreiben dem Markgrafen Friedrich von Brandenburg die 950 Schock  
B. Groschen, womit Markgraf Friedrich von Meissen und Herzog von ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

herre czu Botlift, Gunczel von Bertensleue, haffe von bredow, Mathias von Jagow, Bernhart von der Schulenburg, Ritter, Gebharten von Aluensleben, Bertram von Bredow, Hans von Quitzaw, Chun von Luderitz, Albrecht von Aluensleben, Claws von Redeszdorff, Ebel krumensee, hanns von vchtenhagen, wickhart von Rochaw, Chun von Ringerfzla vnd Otte von Borftal, der Geben ist zum Berlin des mitwochen nach vnfers heren Leichnams tag, Anno domini etc. vicesimo tertio.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XV, 21.

MCDXLIII. Hans und Hermann von Polenz und Foltzche von Torgau verschreiben dem Markgrafen Friedrich von Brandenburg die 950 Schock B. Groschen, womit Markgraf Friedrich von Meissen und Herzog von Sachsen sie an diesen verwiesen, verpfänden auch dafür das Schloß Senftenberg, am 29. Aug. 1423.

Ich hanns polenczk, vogt czu luzicz, Ich foltzche von Torgaw czu Sarau gefessen, vnd Ich herman von polenczk czu pezaw gefessen, Bekennen offenlich mit diesem brieft mit einer gesampten hant fur vns vnd alle vnser erben gen allermeniglichen, die In sehen, horen oder lesen, das wir dem Irleuchten vnd hochgeboren fursten vnd hern hern fridrichen Marggrauen czu Brandenburg vnd Burggrauen czu Nuremberg vnd allen seinen erben vnd czugetrewer hant haffen von Bredaw, Ritter, hannsen von Sparneck Riter, Caspar von waldenfels, Otten von Slywen, pauls Murringk vnd Conrat lubichauer rechten redlichen schulde schuldig worden sint vnd gelten sullen vnd wollen IX<sup>c</sup>. vnd L schock guter Behmischer groschen, der sie vns von besunder gnaden wegen gen dem hochgeboren fursten vnd hern, hern fridrichen herczogen czu Sachsen, lantgrauen in doringen vnd Marggrauen czu Meissen enthaben vnd mit iren quittbrieff ledig vnd losze gemacht haben. Die obgeschriben IX<sup>c</sup>. vnd L schock guter Behmischer groschen gereden vnd geloben wir fur vns vnd alle vnser erben bye guter waren trewen an eydes stat dem obgnanten vnsern gnedigen hern seinen erben vnd getrewhendern gutlich vnd vnuerzogenlich wider czu richten vnd czu bezalen von dem nechstkomenen sant Michelstag vber ein ganzes Jar In welcher irer Slosse oder Stete eine sie wollen on allen iren schaden, iren flechten worten darvmb zu gelawben an notrecht vnd on alles geuerde. Darvmb vnd dofur czu merer sicherheit haben wir fur vns vnd alle vnser erben dem obgnanten vnsern gnedigen hern allen seinen erben vnd getrewhendern vnser Slosz Senftenberg mit allen vnd iglichen seinen czugehorungen ganz nichts aufzgenemen eingeben vnd in dor- auf gehuldt vnd gelobet auf rechten alten Sloszgelauben, mit hannt vnd mit munde vnd mit guten trewen an eides stat, fur vns vnd alle vnser erben, mit sulcher vnterscheide, ob wir oder vnzre erben den obgnanten vnsern gnedigen hern sein erben oder getrewhender der obgeschriben summen groschen auf die obgnanten friste nicht volkommenlich bezalten, so



fullen sie die nechsten vnd ersten schuldiger czu dem egnanten vnserm Sloffe Senftenberg mit allen seinen czugehorungen vnd czu ander vnser habe sein, das wir In dann nach der obgnanten friste czu stund an abtreten vnd Im seinen erben oder getrewhendern dasselbe vnser Slofz mit seinen czugehorungen eingeben vnd einantworten fullen, sunder allen verzog, das dann der egnante vnser gnediger her sein erben oder getrewhender mit allen vnd iglichen des gnanten Sloffes Senftenberg czugehorungen Innen haben, nuzen, nyessen oder das vmb die obgeschriben summe IX<sup>c</sup>. vnd L schock guter Behmischer groschen vnd was sie des schaden genomen oder koste oder czerung dorauß getan vnd gelegt hetten, verkumern oder vorstehen mugen, weme sie wollen, aufgenomen vnsern herenn von Meiffen, von vns allen vnsern erben vnd sußt allermeniglichen vngehindert vnd vneinsprechenlichen, on arg vnd on alles geuerde. Vnd weme sie das egnante vnß Slofz Senftenberg also verfeczen oder verkumerten vmb die obgeschriben summe groschen, der sol sich einer loszung gen vns vnd vnsern erben verschreiben, also das vns dasselbe vnß Slofz Senftenberg vmb die obgeschribene summe groschen wider czu loszen werde sunder arg. Wer auch sache, das wir oder vnser erben dem obgnanten vnsern gnedigen hern seinen erben oder getrewhendern die obgeschriben summe groschen auf die obgnante friste volkumenlich bezalten ader das In das obgnante vnser Slofz Senftenberg mit allen seinen czugehorungen von vns oder vnsern erben nicht eingeben noch eingantwort wurde, Sunder das verbrechen vnd in nicht enhilten, So hat der gnante vnser gnediger here sein erben oder getrewhender gut macht vnd gewalt vnd darczu alle die, die In des beylegen vnd helfen, vns vnd alle vnser erben darvmb czu manen, czu beclagen vnd czu schelten, vnd auch darczu, ob fulche manung clage vnd scheltung nicht helfen wolt, vns aufzuhalten, anzugreifen, czu notigen vnd czu pfenden an vnser selbes leiben, an allen vnsern lewteu vnd gutern, wo vnd wie sie des bekommen mugen vnd In aller fuglichste ist, von vns vnd meniglich vngehindert: vnd der gnante vnser gnedige here, sein erben, getrewhender noch ir helffer fullen auch doran nicht tun noch freueln in kein weisze, Sunder an aller stat wo wir oder vnser erben darvmb mit In furkummen vor allen gerichtten geistlichen vnd werntlichen sie allwege recht vnd gewonnen vnd wir vnrecht vnd verloren haben fullen: vnd wir verzeihen vns auch darauf aller hilffegnaden freyheit, freyung, eynung, gleits, lantfrede vnd puntnußze, die itzunt seind oder in kunstigen zeiten werden mochten, vnd alles des, das vns vnd vnser erben do wider beschirmen vnd gehelffen vnd In an iren gelte obgeschriben czu schaden kumen mochte, alle argeliste hir Innen gancz aufgescheiden, getrewlich on alles geuerde. Vnd des alles czu einer waren vrkunde vnd bezeugnuß, so geben wir für vns vnd alle vnser erben dem obgnanten vnsern gnedigen heren seinen erben vnd getrewhendern diesen brief, mit vnsern anhangenden Infigeln versigelt, der Geben ist des Sontags nach sant Bartolomeus tag, Anno etc. vicefimo tercio.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche des R. Geh. Rab.-Archivs XV, 70.